



# Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

[www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info), amtliche Mitteilung, Folge: 06/2017 ; Zugestellt durch Post.at

## 2. Frankenburger Gartenroas am 15. und 16. Juli 2017

Es können an diesen beiden Tagen  
abermals 14 der schönsten Gärten von  
Frankenburg besichtigt werden.



*Bilder der 1. Gartenroas.*

Das **Detailprogramm** der vom Siedlerverein organisierten und der Gemeinde unterstützten Gartenroas ist bei den Infoständern am Gemeindeamt sowie unter [www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info) zu finden.

### Mit dem E-Bike ohne Strapaz zu den Gärten

Am Marktplatz kann man sich gegen eine geringe Gebühr eines von den bereitgestellten E-Bikes ausleihen. Diesmal stehen gleich 20 Elektrofahräder zur Verfügung.

Reservierung unter 07683 5006.

## Strickrunde spendete 5.400 Euro

Die Strickrunde spendet den Erlös ihrer verkauften Sachen immer wieder für soziale Zwecke. Nun wurden alle Frankenburger Bezieher des Heizkostenzuschusses mit zusätzlichen 100 Euro unterstützt.



*Bürgermeister Hans Baumann mit den spendenfrendigen Damen der Strickrunde.*

## Geschätzte Frankenburgerinnen und Frankenburger!

Eine Gemeinschaft wie unsere Gemeinde lebt vom Engagement und von besonderen Leistungen vieler. Ob im wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Bereich, ich staune immer wieder, mit welcher Begeisterung sich unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren.

Sportlerinnen und Sportler aus Frankenburg heimsen Erfolge ein, auf die wir stolz sein können. Die Freiwilligen der Blaulichtorganisationen stellen ihren Einsatz in den Dienst an Menschen, die Hilfe brauchen. Hunderte Ehrenamtliche arbeiten in Vereinen mit und bereichern je nach Vereinszweck das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde. Viele engagieren sich in ihrer Arbeit mehr als verlangt wird und fördern so das Gemeinwohl. Mehr Menschen als man glaubt, leisten ganz im Stillen ihren Beitrag zu einem besseren Zusammenleben.

Im Namen der Marktgemeinde bedanke ich mich in meinem Vorwort zu diesen Gemeindnachrichten einmal ganz besonders bei allen, die Außerordentliches leisten. Ihr spezieller Beitrag macht unser Frankenburg besser und schöner. Gerne berichten wir immer wieder über Erfolge und Leistungen unserer Bürgerinnen und Bürger. Mein besonderer Dank gilt den vielen, die gar kein Aufhebens darüber machen, aber sehr viel dazu beitragen, dass das Leben in unserer Gemeinde so lebenswert ist.

Zwei Ereignisse aus letzter Zeit, zu denen ich als Bürgermeister unserer Marktgemeinde eingela-

den war, möchte ich stellvertretend für das großartige Engagement vieler Frankenburgerinnen und Frankenburger besonders anführen. Zum einen war es die Auszeichnung von Frankenburger Traditionsbetrieben und zum anderen der Landessieg der Volksschule beim Projekt „Gemeinsam. Sicher. Schule“.

### Frankenburger Traditionsbetriebe

Im Rahmen einer Feierstunde hat die Bezirksstelle Vöcklabruck der Wirtschaftskammer Oberösterreich engagierten Familien, die bereits mehr als 100 Jahre ein Unternehmen führen, eine besondere Auszeichnung zukommen lassen. Alle diese Familienunternehmen sorgten nämlich in zum Teil politisch und wirtschaftlich sehr unterschiedlichen und schwierigen Zeiten für viele Arbeits- und Lehrplätze in unserem Bezirk. Auch acht Frankenburger Firmen befanden sich unter den Ausgezeichneten. Es waren dies die Familien Habring (Mühle), Plakolm (Schmuck und Optik), Preiner (Tischlerei, Bestattung, Blumen), Preuner (Gasthaus), Schmid (Bauunternehmen), Schobesberger (Rauchfangkehrer) und Wenninger (Karosseriebau- und KFZ-Technik) sowie die Raiffeisenbank Frankenburg, denen in besonderer Weise gedankt wurde.

*Schülerinnen  
und Schüler  
der 3.  
Klasse VS  
bei der Abschlussveranstaltung von  
„Gemeinsam.Sicher.  
Feuerwehr“  
2016*



### Sieg der NMS beim Ideenwettbewerb des Innenministeriums „Gemeinsam. Sicher.Schule“

Die Freiwillige Feuerwehr Frankenburg und die Volksschule fördern seit Jahren das Sicherheitsbewusstsein der Schüler mit dem Projekt „Gemeinsam.Sicher. Feuerwehr“. Es werden dabei unter anderem das Thema „Feuer und andere Gefahren“ im Unterricht behandelt, gemeinsam Ausrüstungsgegenstände spielend erprobt, das richtige Absetzen eines Notrufs erlernt und auch eine Räumungsübung durchgeführt. Das Highlight für die Kinder ist jedoch, wenn sie in der Einsatzzentrale Brandversuche mit verschiedenen Materialien erleben, sich ins Feuerwehrauto setzen und mit dem Strahlrohr spritzen dürfen. Der Preis wurde in der VS von Landespolizeidirektorstellvertreter Alois Liß überreicht. Der Sieg wurde mit einem Geldpreis in der Höhe von € 500,- Euro belohnt. Und im Herbst wird es zusätzlich einen „Kinderpolizeitag“ für die VS geben.

Ich danke nochmals allen für ihren unermüdlichen Einsatz.

*Ihr/Euer Bürgermeister*

*Johann Baumwauer*



## Sprechstunden

Di.: 08.00 - 10.00 + 16.00 - 17.30

Do./Fr.: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarungen  
gegen Voranmeldung

☎ 07683 5006-11

✉ [johann.baumann@frankenburg.ooc.gv.at](mailto:johann.baumann@frankenburg.ooc.gv.at)

## Aktion Tempo 30

Die Frankenburger Volksschule beteiligt sich an der Aktion „Tempo 30 vor Schulen“.

Mit diesem Projekt des Kuratoriums für Verkehrssicherheit soll die Aufmerksamkeit der Autofahrer vor allem auf die Sicherheit der kleinsten und schwächsten Verkehrsteilnehmer gelenkt werden.



Neugestaltete große Schilder weisen auf den Zebrastreifen bei den Schulen hin. Hier ist auf Grund der vielen Kinder, welche die Straßenseite wechseln, ganz besondere Vorsicht geboten.

## Noch mehr Sicherheit

### Gehsteig in der Badstraße sorgt für zusätzliche Verkehrssicherheit

Im Mai konnten die Bauarbeiten zur Verlängerung des Gehsteiges in der Badstraße von der Zufahrt Badsiedlung bis zum Freibad abgeschlossen werden. Der durchgehende Gehsteig bis zum Freibad bringt nun auch optimale Sicherheit für die Fußgänger. Mit der Baumaßnahme konnte auch der jahrelange Wunsch der Anrainer für mehr Verkehrssicherheit in diesem Bereich entsprochen werden.



Die Badstraße wird von sehr vielen Erwachsenen und Kindern genutzt, die unter anderem nun auch sicher zum Freibad gelangen.



## Winterdienst

Der letzte, strenge Winter schlägt sich natürlich auch im Gemeindebudget nieder. Die Kosten waren um € 45.000,- höher, als im letzten Jahr. Der vorletzte, sehr milde Winter war zwar kostenmäßig ein Ausreißer nach unten, die damals angeschafften Mengen an Splitt und Streusalz wurden allerdings zur Gänze heuer verbraucht. Bewährt hat sich das neue Räum- und Streufahrzeug Fastrac mit seiner größeren Kapazität. So konnten unsere Bauhofmitarbeiter etwa beim Eisregen die neuralgischen Stellen zügig streuen.

Die **Kosten** für den Winterdienst im Vergleich der letzten drei Jahre

2014/15: 129.000 Euro

2015/16: 96.353 Euro

2016/17: 141.577 Euro

## Waldbrand Verordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck hat zum Schutz von Waldbränden folgendes verordnet:

**In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.**

Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß Forstgesetz mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft

**Diese Verordnung gilt bis 31. Oktober 2017.**

# Stellenausschreibung der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

## Amtsleiter/in des Marktgemeindeamtes

**Entlohnung:** Funktionslaufbahn: GD 9.1 bzw. B II – VII

**Vollbeschäftigung** (40 Wochenstunden) - **Dienstbeginn:** 1. September 2018

Für externe Bewerber/innen ist vom 1. März bis 31. August 2018 eine Einschulungsphase als Vertragsbedienstete/r in der Funktionslaufbahn GD 14.1 vorgesehen.

Die Bestellung zum/zur Amtsleiter/in erfolgt vorerst befristet auf 3 Jahre, im Anschluss daran sind auf jeweils 5 Jahre befristete Weiterbestellungen möglich.



### Aufgabengebiet:

- Leitung des Marktgemeindefamtes und Führung der gesamten Verwaltung sowie Dienstaufsicht über alle Dienststellen der Marktgemeinde
- Ansprechpartner für Bürgermeister, Gemeindeorgane, Gemeindebedienstete und Bevölkerung
- Verantwortung für die Vorbereitung, Erledigung und Umsetzung der Gemeinderats-, Gemeindevorstands- und Ausschussbeschlüsse sowie Teilnahme an Sitzungen
- Finanzierungs-, Vertrags- und Rechtsangelegenheiten, Verordnungen
- Personalangelegenheiten
- Organisation der Abwicklung von Projekten und Bauvorhaben der Gemeinde
- Gestaltung von personellen, organisatorischen und sachlichen Voraussetzungen für eine zeitgemäße Bedürfnis- und Kundenorientierung für Bürger, Kunden und Mitarbeiter
- Aufgabenerledigung nach dem Geschäftsverteilungsplan oder über Auftrag des Bürgermeisters
- Bei Bedarf Geschäftsführung in ausgliederten Unternehmungen

### Allgemeine

#### Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Volle Handlungsfähigkeit
- Einwandfreies Vorleben
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- Bei männlichen Bewerbern: Abgeleiteter Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienst, sofern die gesundheitliche Eignung dafür gegeben war.

#### Besondere, unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Niveau eines Absolventen/einer Absolventin einer höheren Schule durch Nachweis des Abschlusses einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden höheren Schule
- Wenn die Dienstausbildung nach der Oö. Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung noch nicht erfolgt ist, Verpflichtung, diese zum ehest möglichen Zeitpunkt abzulegen
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Führerschein der Gruppe B

#### Besondere Aufnahmevoraussetzungen, die erwünscht werden:

- Führungskompetenz und Konfliktlösungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit
- Gute Management- und Mitarbeiterführungskennntnisse
- Gutes und sicheres Auftreten, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft
- Geschick im Umgang mit Bürgern und Kunden
- Offenheit und Objektivität
- Hohe Eigenmotivation, Ausdauer und Genauigkeit
- Gute EDV-Kennntnisse, insbesondere der Gemeindefoftware
- Entsprechende Kenntnisse im Bereich Rechnungs-, Finanz- und Steuerwesen
- Bereitschaft zur zeitlichen Mehrleistung und Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
- Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten und regionalen Struktur

Die Bewerbung ist schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Bewerbungsbogen, Lebenslauf, aktuelles Passfoto, Schul- und Dienstzeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis etc.) bis **spätestens 31. Juli 2017** beim Marktgemeindeamt Frankenburg a. H., Marktplatz 4, 4873 Frankenburg am Hausruck, einzubringen.

## Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

### Küchenleiter/in

**Entlohnung:** Funktionslaufbahn GD 16

**Dienstbeginn:** ab 1. Oktober 2017

**Vollbeschäftigung**

#### Aufgabenbereiche:

- Leitung einer Küche für 78 Heimbewohner, Personal, Schüler- und Hortausspeisung, Essen zu Hause
- Speiseplanerstellung, Speisenzubereitung und Portionierung
- Lebensmitteleinkauf
- Leistung eines Turnusdienstes mit Wochenend- und Feiertagsdienst

#### Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzung:

- Berufsausbildung als Koch/Köchin
- Verpflichtung zur ehestmöglichen Ablegung der Lehrlingsausbilderprüfung und Zusatzausbildung zum/r diätisch geschulten Koch/Köchin (Zuckerdiät und sonstige Diät)

#### Erwünschte

##### Aufnahmevoraussetzungen:

- Praxis und Erfahrung in Küchen
- Kenntnisse in der Mitarbeiterführung sowie in der Hygiene
- Verständnis im Umgang mit älteren Menschen

#### Auswahlverfahren:

Zeugnisse, Vorstellungsgespräch, evtl. Eignungstest, Personalbeirat  
Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

#### Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat, wie Inländern und Inländerinnen
- Die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber haben den Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst zu erbringen

**Bewerbungen** sind schriftlich unter Benützung der aufgelegten Bewerbungsbögen samt den erforderlichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse usw.) an das Marktgemeindeamt Frankenburg a.H., Marktplatz 4, 4873 Frankenburg a.H., zu richten und müssen bis **spätestens 31. August 2017** eingelangt sein.

Bewerbungsbögen sowie weitere Auskünfte erhalten Sie beim Marktgemeindeamt Frankenburg a.H. (Tel. 07683-5006-11).  
Formulare sind auch auf der Homepage der Marktgemeinde [www.frankenburg.at](http://www.frankenburg.at) zu finden.

### Koch/Köchin

**Entlohnung:** Oö. GDG - GD 19

**Dienstbeginn:** 1. November 2017

**Vollbeschäftigung**

#### Aufnahmevoraussetzungen:

- Lehrabschluss als Koch/Köchin
- Berufserfahrung in Großküchen/Gastgewerbe
- Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes an Wochenenden und Feiertagen

Allgemeine Voraussetzungen: siehe Stellenausschreibung Küchenleiter/in.



#### "fairKauf" mobiler Rotkreuz - Sozialmarkt in Frankenburg

**Samstags von 08:45 bis 09:15 beim Betreibaren Wohnen, Badstraße.**

Im Kampf gegen die Armut bietet das Rote Kreuz einen fixen und einen mobilen Sozialmarkt an. Gemeinsam mit den Firmen der Umgebung wird dies ermöglicht. Alle Menschen, deren Einkommen eine bestimmte Obergrenze nicht überschreiten, erhalten einen Einkaufsausweis. Mit diesem können sie in unserem Geschäft in Vöcklamarkt oder im mobilen Markt in Frankenburg einkaufen.

Weitere **Infos** unter:

„fairKauf“ RK-Sozialmarkt  
Marktstraße 9, Vöcklamarkt  
Tel.: 0664/ 82 34 277

Mail: [sozialmarkt.vm@o.ropeskreuz.at](mailto:sozialmarkt.vm@o.ropeskreuz.at)

## Berichte aus der öffentlichen Volksschule

### Mit Musik geht alles leichter...



Die Kinder unserer 1.Klassen durften in sehr interessanten Stunden, die von zwei Lehrerinnen der LMS Frankenburg gestaltet wurden, erproben, wie man Geige und Cello wunderbare Töne entlocken kann. *Herzlichen Dank für diese gelungene Kooperation!*

### Tag der Bewegung

Unter dem Motto „Move your hearts“ stand in diesem Jahr der „Tag der Bewegung“ an der VS Frankenburg. In allen Klassen wurde mit den Kindern von Mag. Margit Wachter ein abwechslungsreiches und lustiges Programm angeboten, das den Kindern sehr viel Spaß machte!



### Sportverein Ried besucht die Frankenburgter Volksschule



Fußballspieler und das Maskottchen der SV Ried besuchten die Kinder der 2a, 2b und 3b zu einer fußballerischen Turnstunde, die bei den Kindern mit großer Begeisterung angenommen wurde!

### Das Würfelspiel kommt an die Schule!

Der Verein „Würfelspielgemeinde“ führte für die Kinder der 3. und 4.Klassen im Turnsaal wieder eine kindgerechte Kurzfassung des „Frankenburger Würfelspiels“ auf. Die Vorstellung, die auch vom BTV gefilmt wurde, faszinierte alle ZuschauerInnen und weckte das Interesse, auch selbst einmal bei den Aufführungen im Sommer aktiv mitzumachen!



### Titelverleihung

Die beiden Kolleginnen Höchfurtner Ulrike und Frickh Sonja erhielten in Linz für ihre verdienstvolle Arbeit für unsere Schulkinder den Berufstitel „Schulrätin“ verliehen.

*Herzlichen Glückwunsch!*

### Kleine Helfer ganz groß!



Die Kinder der 3.Klassen konnten beim Helfi-Bezirksbewerb in Timelkam ihr Erste-Hilfe-Können unter Beweis stellen und in lebensnahen Praxisstationen als Ersthelfer agieren. Zwei der insgesamt 9 Gruppen qualifizierten sich durch ihre großartigen Leistungen sogar für den **Landesbewerb** in Wels! *Dazu allen Kindern herzliche Gratulation.*

### „Blick&Klick“

Der ÖAMTC zeigte in seiner Verkehrssicherheitsaktion den Kindern der 1.Klassen sehr anschaulich wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält.

Besonders toll für die Kinder war es, selbst in einem kleinen Elektroauto durch den Turnsaal zu kurven!



## Berichte aus der Neuen Mittelschule

### Ausstellungsbesuche

Am 9. Mai besuchten alle 48 Schülerinnen und Schüler des Schwerpunkts „Bildnerisches Gestalten“ im Museum der Moderne in Salzburg eine Sammelausstellung zum Thema „Bewegung, Körper und Licht“. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler zeigten ihre unterschiedlichen Zugänge - von Zeichnungen, über Filmarbeiten bis hin zu kinetischen Objekten war alles dabei.

Der zweite Programmpunkt war das Rupertinum unter dem Motto „Farbraum total“ zu Ehren des verstorbenen Salzburger Künstlers Roland Goeschl.

Darüber hinaus konnten auch Foto- und Gemeinschaftsprojekte betrachtet werden.

Durch interaktive Installationen konnte so Kunst hautnah erlebt werden!



### Gestalten mit Glas

Im März beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen unter dem Motto „Glas klar“ bei der Firma Reiter Glas in Frankenburg mit der Materie Glas. In vier tollen Workshops wurde unter fachkundiger Anleitung von Frau Sandra Hartmann ein Spiegel mit Sandstrahlung gestaltet und gemeinsam Glas geschmolzen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Hartmann für ihr unentgeltliches Engagement.



Bild: Frau Hartmann mit Schülern.



### Exkursion nach Mauthausen

Am 21. April gingen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen im ehemaligen KZ Mauthausen den Weg vom Steinbruch über die Todesstiege in das Lager.

Dort beschäftigten sie sich in zwei Workshops mit dem Lagerleben und dem Bezug zur Gegenwart. Nach einem zweistündigen Rundgang traten wir nachdenklich die Heimreise an.

### Talenteakademie im Schloss Traunsee

Vier Schüler aus den 3. Klassen befassten sich dort vom 21. bis 23. März mit Erfindungen bekannter Physiker wie z.B. die Schraube des Archimedes oder den Becher des Pythagoras.

Auch so manche Berechnungen und knifflige Aufgaben waren zu lösen. Unser Sonnensystem wurde im Maßstab 1:2000 000 000 nachgebaut und berechnet, dass der erdnächste Exoplanet Proxima Centauri etwa in Neuseeland (ca. 20.000 km Entfernung) wäre.

Ende April nahm eine Schülerin aus der 1a am Kurs „Improvisationstheater“ teil. In verschiedenen lustigen Spielen wurde die Darstellung unterschiedlicher Gefühle, Rollen und Szenen geübt.



Das Spannende dabei war, dass es keine vorgeschriebenen Texte gab, sondern man sich mit Stichwörtern spontan etwas einfallen lassen musste.



Ausführlichere Berichte unter: <http://nms.frankenburg.com>

## E-Bike-Verleihstation am Gemeindeamt ab sofort in Betrieb

### Elektrisch losradeln

Ganz einfach ist es, in Frankenburg ein Elektrofahrrad ausleihen und eine Tour zu machen.

Vor dem Gemeindeamt stehen ab sofort drei E-Bikes bereit. Eine einmalige Registrierung und vor dem Losfahren eine Anmeldung per Handy und dem Radvergnügen steht nichts mehr im Weg.

### E-Bikes – ideal für Frankenburg

Für gesunde Bewegung mit etwas elektrischer Unterstützung ist das hügelige Gelände der Würfelspielgemeinde ideal geeignet. Die höhergelegenen Ortschaften Frankenburgs und die vielen Ausflugsziele am Hausruck sind mit Elektrofahrrädern einfach noch besser zu erreichen.

Ob der Aussichtsturm am Göblberg, die Ausflugsgasthäuser in der Marktgemeinde oder der Botanische Garten in Hintersteining, mit dem E-Bike sind die Steigungen leicht zu schaffen und man kann gleichzeitig die Natur genießen.

Auch das Vöcklatal, Vöcklabruck, der Attersee oder das Innviertel sind mit einer Akkuladung problemlos zu schaffen.

### Frankenburg ist eine Fahrradgemeinde

Als „Fahrradfreundliche Gemeinde“ bietet die Würfelspielgemeinde eine frei zugängliche Servicestation beim örtlichen Fahrradhändler in der Hauptstraße für kleinere Radreparaturen an.

Mit Roman Schierlinger hat die Gemeinde einen Fahrradbeauftragten, der sich ebenfalls um die Wünsche der Pedalritter kümmert.

### Frankenburg ist elektromobil

„In puncto Elektromobilität ist Frankenburg auf dem neuesten Stand. Als Klimabündnisgemeinde wollen wir damit auch ein Zeichen für aktiven Klimaschutz setzen“, sagt Bürgermeister Johann Baumann.

In letzter Zeit wurde von der Marktgemeinde eine Ladestation für Elektroautos vor dem Gemeindeamt in Betrieb genommen und ein Elektrofahrzeug für „Essen zu Hause“ angeschafft.

Natürlich werden die Elektrofahrzeuge mit Ökostrom betrieben. Das Projekt der E-Bike-Verleihstation wurde bereits vor fünf Jahren im Frankenburger Ortsentwicklungsverein ausführlich diskutiert und seither arbeitet Bürgermeister Baumann an der Umsetzung, auch über Frankenburg hinaus.

Wenn möglichst viele Nachbargemeinden solche Stationen errichten, kann man die E-Bikes überall ausleihen und zurückgeben.



*Inbetriebnahme der E-Bike-Verleihstation vor dem Gemeindeamt:*

*Wolfgang Preiner, MBA MPA, Bürgermeister  
Kons. Johann Baumann.*

### So funktioniert's

Bei der einmaligen Registrierung auf [www.anrufen-losfahren.com](http://www.anrufen-losfahren.com) oder 0662 664 400 gibt man seine persönlichen Daten und die Bankdaten bekannt, sodass die Leihgebühr von 2 Euro pro Stunde oder 10 Euro pro Tag abgebucht werden kann.

Beim Losfahren ruft man die Hotline an, gibt die Fahrradnummer an und erhält die Nummer für das Schloss.

Nach Ende der Tour meldet man sich mit der Nummer der Verleihstation wieder bei der Hotline ab.



# Einladung zur Würfelspiel - Premierenfeier am Freitag, 28. Juli

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Ich lade Sie ein, am 28. Juli unseren Ehrengästen **am Marktplatz ab 18.00 Uhr** durch Ihren Besuch einen besonders herzlichen Empfang zu bereiten.

Weiters bitte ich alle Besitzer entlang der Hauptstraße, Rieder Straße, Vöcklamarkter Straße, Riegler Straße und Würfelspielstraße sowie am Marktplatz ihre Häuser zu beflaggen.

Zur Festspielzeit soll sich Frankenburg von seiner schönsten Seite zeigen.

Achten Sie darauf, während der Würfelspielaufführungen vor allem im Ortszentrum möglichst keinen Lärm (laute Musik, ...) zu machen.

Die Gäste und Würfelspieler sind dafür sehr dankbar.

Die Anrainer von Gastgärten ersuche ich um etwas Verständnis, sollte es während der Würfelspielsaison teilweise etwas länger bzw. lauter werden.

Gemeinsam werden wir dieses Jahr wieder ein erfolgreiches „*Frankenburger Würfelspiel*“ feiern können.

Ihr Bürgermeister:




Bilder von der Premierenfeier 2015.

## Aufführungstermine 2017

**Fr. 28. Juli - So. 30. Juli**

**Fr. 4. Aug. - So. 6. Aug.**

**Fr. 11. Aug. - So. 13. Aug. + Di. 15. Aug.**

Beginn ist jeweils um 20:30 Uhr - Infos: [www.wuerfelspiel.at](http://www.wuerfelspiel.at)  
Das Würfelspielmuseum hat an allen Aufführungstagen ab 16 Uhr geöffnet.

## „Fest der Toleranz“ am 23. Juli

Die Würfelspielgemeinde lädt am Sonntag, 23. Juli 2017, um **10.30 Uhr**, wieder zum ökumenischen Gottesdienst am Würfelspielgelande Leitrachstetten ein.

*Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche.*

## ORF Sommerradio am 27. Juli am Marktplatz

Das ORF-Sommerradio kommt am Donnerstag, 27. Juli, nach Frankenburg. Vom Marktplatz wird von **12 bis 15 Uhr** aus der Region berichtet. Thema wird unter anderem das „Frankenburger Würfelspiel“ sein.

Der Radiospaziergang führt zu Sehenswürdigkeiten wie dem Botanischen Garten und dem Aussichtsturm sowie zu unserer kulinarischen Spezialität den Frankenburg Bratknödeln.

Ein buntes Rahmenprogramm mit einem Auftritt des Bläserensembles „Blechdach“ rundet das Sommerradioprogramm ab.

*Die Marktgemeinde lädt herzlich ein, live am Marktplatz mit dabei zu sein.*

## Benefizveranstaltung Bläserklasse am 27. Juli

**Ab 19 Uhr Konzert am  
Würfelspielgelande**

Teilnehmer:

Marktmusik + Trachtenmusik

Landesmusikschule

Volksschule

Würfelspielgemeinde

(Soldaten für Zapfenstreich)

Bläserensemble „BLECHDACH“

*Bei Schlechtwetter im Gb. Preuner.*

## Sonderpostamt und Briefmarkenausstellung VÖPh Regionalkonferenz der Region Mitte und 55 Jahre BSV „Zwisपालen“

Der Anlaß:

Am Samstag, **29.7.2017** findet in Frankenburg die diesjährige VÖPh-Regionalkonferenz der Region Mitte statt.

Gleichzeitig wird der BSV „Zwisपालen“, der zur Konferenz einlädt, 55 Jahre alt.

### Sonderpostamt und Sonderstempel:

Der BSV „Zwisपालen“ veranstaltet dazu am Samstag, 29.7.2017 im Gasthaus „Preunewirt“ zu diesen Anlässen von 12-16 Uhr ein Sonderpostamt.

Der Sonderstempel zeigt den Henker des „Frankenburger Würfelspiels“. Der Entwurf des Sonderstempels stammt von Herbert Gruber, Reichersberg.

### Personalisierte Briefmarke:

Es erscheint eine personalisierte Briefmarke. Sie zeigt eine Würfelszene aus dem „Frankenburger Würfelspiel“.

Das Foto stammt von der Würfelspielgemeinde Frankenburg. Die Briefmarke wurde ebenfalls von Herbert Gruber gestaltet. Die Auflage der Marke beträgt 500 Stück. Der Verkaufspreis pro Marke ist 2,50 €.

Das „Frankenburger Würfelspiel“:



## Bezirkspremiere Heldenzeitreise

von Wolfram Paulus

**Do. 14. Juli 2017, 19.30**

Ort: Kulturzentrum

In Zusammenarbeit mit einigen Schulen und mit der Bevölkerung im Inn- und Hausruckviertel wurde seit März 2016 an einem 120 Minuten langen Spielfilm in sechs Episoden gearbeitet.

In den unterschiedlichen Zeiten: Keltenzeit, Mittelalter, Renaissance, NS-Zeit, Heute und Zukunft war man auf der Suche nach Helden.

Der Film bezieht sich zwar auf historische Gegebenheiten, die wurden allerdings unter anderem auch von Frankenburgern Schülern fiktiv verändert, sodass sich eine „Heldentat“ herauskristallisierte.

### Zivilcourage und Werte

„Es geht um Zivilcourage, die sich wie ein roter Faden durch den gesamten Film zieht und um die kulturelle Identifikation“, erklärt dazu die Pädagogin Ursula Zapletal. „Wobei nicht die historische Genauigkeit im Vordergrund steht, sondern die Auseinandersetzung mit den Werten unserer Gesellschaft“, ergänzt Regisseur Wolfram Paulus, der neben wenigen Schauspielern hauptsächlich Laiendarsteller einsetzt, wie etwa die Schülerin Elsa Herndler aus Gaspoltshofen oder Bio-Landwirt Thomas Roithinger aus Geboltskirchen.



**Heldenzeitreise**

Web: [www.heldenzeitreise.at](http://www.heldenzeitreise.at)

## Auf ins Freibad

Das Frankenburger Erlebnis-Freibad wartet auf Ihren Besuch.

### Die aktuellen Badetarife:

Tageskarten	Euro
Kinder v. 6-15 Jahren	2,20
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	2,70
Erwachsene	3,60
Familienkarte (inkl. Ermäßigung Familienkarte)	6,90
Halbtageskarten (ab 14 h)	
Kinder v. 6-15 Jahren	1,70
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	2,20
Erwachsene	2,90
Abend- und Kurztarif für Erwachsene	2,20
10-er Blocks	
Kinder v. 6-15 Jahren	15,10
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	18,70
Erwachsene	25,20
Saisonkarten	
Kinder v. 6-15 Jahren	34,50
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	42,80
Erwachsene	57,60
Kinder bis 6 Jahren in Begleitung;	<i>frei</i>
Begleitperson	0,80
Schulklassen	1,40
Jahreskabine	36,00

Das Freibad ist bei Schönwetter täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Auskünfte unter :

☎ 07683/8548.

## Frankenburgerin Weltmeister im Schulfußball

Laura Wienroither aus Frankenburg errang mit ihrem Team den Weltmeistertitel im Schulfußball. Ihre Schule, das BORG für Leistungssport in St. Pölten, vertrat Österreichs Damen bei der Schulfußball-WM in Prag.



Die Frankenburgerin (Bild 1. von links) führte die Damenmannschaft als Kapitänin an und stieß mit Siegen gegen Griechenland, Indien, China, Dänemark, Brasilien und Deutschland bis ins Finale vor. Mit einem beeindruckenden 5:0-Sieg gegen Frankreich holten sich Österreichs Mädchen den Weltmeisterpokal.

## Besuch aus Kanada



**Günther Zirler**, ein gern gesehener Gast aus unserer kanadischen Partnergemeinde Vernon, besuchte unseren Bürgermeister Johann Baumann am Marktgemeindeamt.

## Gratulationen

Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert herzlich

... **Frau Sarah Zweimüller**, zum erfolgreich abgeschlossenen Studium Wirtschaftsrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien. Ihr wurde der akademische Grad **Bachelor of Laws (WU)** überreicht.

... **Frau Tamara Resch** zum ersten Platz beim Lehrlingswettbewerb der Floristen. Sie ist im 3. Ausbildungsjahr bei der Firma Blumen & Garten Gasselsberger in der Filiale Frankenburg tätig. Tamara fertigte 4 perfekte Werkstücke (Kranz, Stauß, Brautstrauß und Tischdekoration). Diese wurden im Rahmen der Messe "Blühendes Österreich" ausgestellt.

... **Frau Andrea Scheibl**, zur erfolgreichen Europacup-Teilnahme. Am 21. Mai fand im tschechischen Pödebrady der Europacupbewerb für Geherinnen und Geher statt. Vom österreichischen Damenteam, welches am 20 km Bewerb an den Start ging, hat Andrea Scheibl als Einzige die volle Distanz geschafft.

## Die Eschen sterben

Die Pilzkrankheit hat praktisch alle Bäume dieser Gattung befallen. Die Gefahr, die von diesen Bäumen ausgeht, wird mit dem Fortschreiten der Krankheit immer größer. Stärkere Äste sterben ab und fallen relativ rasch herunter. Auch das Gewebe am Stammfuß der Bäume stirbt ab und wird durch andere Pilze wie den Hallimasch rasch zersetzt.

Die Besitzer von Eschen werden ersucht, ihre Pflichten wahrzunehmen, sodass eine Gefährdung von Menschen und Sachwerten vermieden werden kann.



*Die als Schattenbaum vor dem Altenheim beliebte Esche ist krank und muss gefällt werden.*

## Arbeitsmarkt - Stellenausschreibungen der ÖBB

Wir suchen ab sofort engagierte MitarbeiterInnen:

### FahrdienstleiterIn

Sie regeln den Zugverkehr, bedienen Weichen und Signale und übermitteln Reiseinformationen, damit unsere Fahrgäste pünktlich und sicher an ihr Ziel kommen.

### VerschieberIn

Für unsere Kundinnen und Kunden führen sie am Schienennetz unter anderem Verschubarbeiten wie Kuppeln, Bremsen oder Sichern von Wagen durch und bewegen sich vor allem im Außenbereich.

Jetzt einsteigen und bewerben unter [karriere.oebb.at](http://karriere.oebb.at)

## Freie Büroflächen für Jungunternehmer

Das Innovationszentrum der Vöcklatalgemeinden in der Haselbachstraße bietet Büro- und Geschäftsflächen für junge und kleinere Unternehmen.

Verschiedene Stückelungen der freien Fläche möglich.

### Mietkosten:

für Gründer bzw. Einsteiger ab € 5,00 je m<sup>2</sup> (excl. USt.)

**Betriebskosten** ca. € 2,20 je m<sup>2</sup> (excl. USt.)

Hochwertige Infrastruktur

Ausreichend Parkflächen

Kontakt:

Regionale Entwicklungs-GmbH

Vöcklatal, GF Herr Josef Six

Haselbachstraße 16

4873 Frankenburg

☎ 0664 / 2009 400

✉ [bgm.six@voecklamarkt.ooe.gv.at](mailto:bgm.six@voecklamarkt.ooe.gv.at)

Web: [www.iz-voecklatal.at](http://www.iz-voecklatal.at)



## Ein Blick hinter die Kulissen

Die Firma framag aus Frankenburg hat am 19. Mai ihre Türen geöffnet und dem interessierten Publikum einen Blick hinter die Kulissen des Maschinenbauunternehmens werfen lassen.

Neben einer Firmenpräsentation gab es Führungen durch die Produktionshallen und eine Sägevorführung. „Wir sind stolz, dass wir 160 Schülern die framag als Lehrbetrieb mit Mehrwert präsentieren konnten“, freut sich Roland Haas, der technische Geschäftsführer.

Aber auch die Besucher am Nachmittag zeigten sich beeindruckt von der großen Säge (Sägeblattdurchmesser von 1.430 mm) und den vielen Bearbeitungsmaschinen in der Produktionshalle.



Bild vlnr.: BGM Hans Baumann, Franz Haas, Robert Haas, Christoph Maly.

## Mit helfenden Händen in deine berufliche Zukunft

Mit den helfenden Händen der **Arbeitsbegleitung** kannst du mit uns gemeinsam aktiv die nächsten Schritte deiner beruflichen Zukunft gestalten.

*Du bist zwischen 14 und 25 Jahre alt und denkst dir, dass eine helfende Hand zum Start in den Beruf doch echt super wäre?*

Eine helfende Hand, die dich kostenlos dabei unterstützt, den richtigen Beruf zu finden, Bewerbungen zu schreiben und Schnuppertermine mit Firmen zu vereinbaren?

Dann melde dich doch einfach bei der Arbeitsbegleitung des **Hilfswerks** in Vöcklabruck beim zuständigen Berater unter der Nummer 0664/80765 2877.

## Immobilienmarkt

### Haus mit Traumaussicht zu verkaufen

Wohnfläche: ca. 130 m<sup>2</sup>,

840 m<sup>2</sup> Grund

Kaufpreis € 369.000,-

Kontakt:

Johann Wienerroither,

RE/MAX Vöcklabruck

☎ 0660/5280475



## Stadtausstellung.at

Im Rahmen des österreichischen Gemeindeausstellungsprogramms unterstützt auch die Marktgemeinde Frankenburg a.H. die Internetplattform [stadtausstellung.at](http://stadtausstellung.at).

Auf dieser Plattform können sich Firmen präsentieren.

Nähere Details und Infos sowie über die Kosten des Angebots für diese Datenanbindungen oder Aktualisierungen gibt es unter [stadtausstellung.at](http://stadtausstellung.at).

Am Marktgemeindeamt steht Herr Zweimüller, ☎ 07683 500625 für Anfragen zur Verfügung.





## BIBLIÖTHEK

Erlesen und erleben in **Frankenburg**

### Pfarrbücherei

Aus den Einnahmen des Bücherflohmarktes konnten wir wieder neue Bücher für Erwachsene und Kinder in unseren Bestand aufnehmen – Schau mal vorbei in der Pfarrbücherei!

Nutzen Sie unsere **Öffnungszeiten** am **Freitag** von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr, um sich mit Büchern für das Wochenende einzudecken!

Weitere Öffnungszeiten: **Sonntags** von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr und während des **Pfarrfrühstücks** bereits ab 8:00 Uhr



*Auch heuer wieder*

### Sommerleseaktion – Baldun der Bücherwurm

Für jedes ausgeliehene Buch erhältst du ein Klebebild in deinen Bücherwurm-Pass und nimmst somit an der Verlosung eines Buchpaketes teil.

Oder du bist sogar HauptgewinnerIn und wirst nach Linz eingeladen.

Auf euren / Ihren Besuch freuen sich die Mitarbeiterinn der Pfarrbücherei -

*Barbara, Conny, Daniela, Gerlinde und Silvia*

## Neue Mittelschule - Vernissage

Auch heuer war die Vernissage der Ausstellung „AUSGESUCHT VII“ am 8. Juni wieder bestens besucht. Die vielen Bilder, Fotobearbeitungen, Skulpturen, Videos usw. zeigten die große Vielfalt und die Qualität der Arbeiten, die in diesem Schuljahr entstanden waren.

Viel Applaus erhielt auch die Musikeinlage mit den selbst gebauten Gitarren.

Die Ausstellung kann noch bis Schulschluss während der Unterrichtzeiten besucht werden.



**HEISSES PFLASTER VÖCKLAMARKT**

SO 23.07.17 / ab 14:30 Uhr

**DEIN TICKET JETZT ONLINE BESTELLEN!**

SCHÜLER - TICKET & LEHRLINGS - TICKET ODER JUGENDTICKET-NETZ

ab 6.6.2017 online bestellen!

[www.shop.oövv.at](http://www.shop.oövv.at)

REGISTRIEREN | [CODE] BESTELLCODE BEREITHALTEN | BESTELLVORGANG DURCHFÜHREN | FERTIG

**ACHTUNG WICHTIG**

Bestellcode bzw. Lehrvertrags - Nummer bereithalten und ONLINE bestellen!

**oövv**  
Der Verkehrsverband



## Menschlichkeit lebt. **Durch IHREN Beitrag.**

„Guten Tag! Ich komme vom Roten Kreuz.“ - Mit diesen Worten werden in den nächsten Tagen junge Menschen auf Sie zukommen, um für das Rote Kreuz zu werben. Sie möchten Ihnen eine Mitgliedschaft bei der größten Rettungorganisation des Landes anbieten. Die Damen und Herren sind durch die Uniform und das Mitführen eines Ausweises klar und eindeutig erkennbar.

Trotz der vielen, vielen freiwilligen Stunden, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten, und trotz der Unterstützung der Rotkreuz-Arbeit durch Land und Gemeinden sowie durch die Bevölkerung bei der Haussammlung, reichen die finanziellen Mittel nicht aus, um alle Aufgaben bewältigen zu können, die die Bevölkerung von uns erwartet.

**Wir können unsere Aufgaben nur dank IHRER finanziellen Unterstützung erfüllen!**

Ihr Mitgliedsbeitrag wird für alle Rotkreuz-Dienststellen verwendet. Er ist für die Aufrechterhaltung aller Aufgaben des Roten Kreuzes unentbehrlich. Die Höhe Ihrer finanziellen Unterstützung können Sie selbstverständlich frei wählen - auch eine Änderung der Mitgliedschaft ist jederzeit möglich.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Sie in den nächsten Tagen und Wochen besuchen, dürfen kein Bargeld annehmen. Sie bringen Ihnen lediglich ein Mitgliedsformular und informieren Sie über die umfangreiche Arbeit und die Leistungen des Roten Kreuzes. Damit verbunden ist die Bitte, unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft zu fördern.

In diesem Sinne bedanken wir uns bereits heute für die freundliche Aufnahme unserer Mitarbeiter und für Ihre finanzielle Unterstützung - und verbleiben mit den besten Rotkreuz-Grüßen

„Die 91 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle Frankenburg haben im Vorjahr über 20.000 freiwillige Stunden in den Bereichen Rettungsdienst, Katastrophenhilfsdienst, Besuchsdienst, Jugendrotkreuz,... geleistet. Unser Rettungsfahrzeug war 1.491 mal für die Gemeinden Frankenburg, Redleiten, Neukirchen und Zipf im Einsatz und legte dabei 46.594 km zurück.

Damit wir auch zukünftig unsere Aufgaben 24 Stunden am Tag / 7 Tage die Woche professionell und schnell für SIE durchführen können, benötigen wir Sie als unterstützendes Mitglied, um die nötige Ausrüstung und Fahrzeuge einsatzbereit erhalten zu können und neue Mitarbeiter auszubilden.

**DANK Ihrer Unterstützung wird dies ermöglicht!“**



**Schwarz Harald**  
Ortsstellenleiter  
Rotes Kreuz Frankenburg



*Aus Liebe zum Menschen.*

# Schloss Frein – ein Ort mit Geschichte

Alleine die Größe des Gebäudes lässt auf die einstige Bedeutung schließen. Auch wenn das Schloss kaum besondere konstruktive Merkmale aufweist und kein wertvolles Inventar besitzt, so ist es doch ein wichtiger Teil unseres kulturellen Erbes. So wie es in der Vergangenheit für die gesamte Region bedeutsam war, so sollte es in Zukunft wieder einer sinnvollen und angemessenen Nutzung zugeführt werden. Das denkmalgeschützte Gebäude ist derzeit ohne Funktion und es ist sanierungsbedürftig. Besitzer Christian Limbeck-Lilienau hat es zum Verkauf ausgeschrieben.

## Landesausstellung 2026

Schloss Frein ist im Konzept für die Landesausstellung 2026 als Hauptausstellungsort mit 1.200 m<sup>2</sup> vorgesehen. „Recht, Gerechtigkeit, Widerstand“ bezieht sich auf das 400. Gedenkjahr des Oö. Bauernkriegs und beleuchtet die Auswirkungen von Recht und Unrecht auf die Menschen aus historischer und aktueller Sicht.

## Die Herrschaft Freyn

1370 wurde Freyn in einer Urkunde des Stiftes Mattsee erwähnt. 1593 erwarb Christoph Geymann den Gutsbesitz und baute bis 1600 das Schloss. Sein gleichnamiger Sohn musste 1620 als aufständischer Protestant flüchten und der Besitz wurde eingezogen. Der Kammerherr am Hof und Gesandte in Spanien, Franz Christoph von Khevenhüller, erwarb den Besitz am 2. Oktober 1621 von Kaiser Ferdinand und baute das Schloss 1622 –24 aus. Das Wasserschloss war mit einer Zugbrücke mit den Wirtschaftsgebäuden verbunden und im Westen wurde ein Garten im spanischen Stil errichtet. Die Schlosstaverne wurde ebenfalls neu gebaut. David Wueller, Ratsherr des Marktes Frankenburg, war bis 15. Mai 1625 Wirt der Schlosstaverne in Frein. Er wurde beim Blutgericht am Haushamerfeld zum Tod verurteilt.

## Markterhebung 1621

Im Juni 1621 wurde der Ort Zwispalzen zum Markt Frankenburg erhoben.

Von Oktober bis Dezember 1621 wurden die Marktgrenzen gezogen und so kam Frein zum Markt, womit Rechte als Marktbürger für die Freiner verbunden waren. Zu dieser Zeit gab es drei große Märkte: Straßwalchen, Schwanenstadt und Frankenburg, der Markt direkt an der Grenze zu Bayern.

## Das Blutgericht am Haushamerfeld

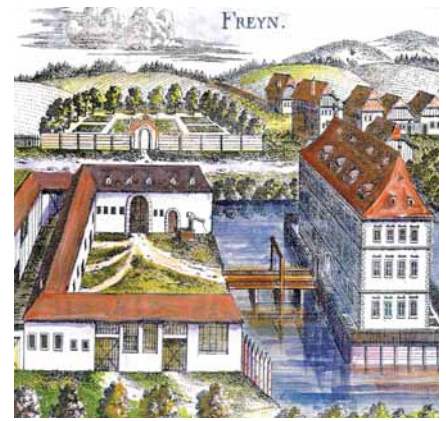
Von 14. bis 15. Mai 1625 wohnte der Statthalter Adam Graf von Herberstorff im Schloss Frein, die Soldaten übernachteten im Hof. Zu Mittag des 15. Mai setzten sie sich nach Hausham in Bewegung, wo 17 Bürger und Bauern als Aufständische zum Tode verurteilt und anschließend gehängt wurden. Auslöser für dieses grausame Geschehen war die Belagerung des Oberpflegers Grienpacher in seinem Schloss am Marktplatz durch die protestantischen Bürger und Bauern.

## Wechselvolle Geschichte

Die Khevenhüller waren Besitzer der Grafschaft Frankenburg dazu gehörten die Herrschaften Frankenburg, Kammer und Kogl. Sie hielten das Schloss Frein für ihre Jagdgäste bereit. Die Pfleger wohnten nicht im Schloss, erst ab 1720 war es Sitz der Verwaltung. 1810 wurde der Besitz von Dr. Pausinger gekauft und 1849 erwarb Franz Schaupp das Schloss mit dem Wald- und Gutsbestand in Frankenburg. 1931 ging der Frankenburger Besitz an die Familie Limbeck-Lilienau als Alleinbesitzer über.

Im Anschluss an die erste Aufführung des Frankenburger Würfelspiels auf der neuen Naturbühne in Leitrachstetten im Jahre 1938 gab es im Schloss Frein ein großes Bankett für die anwesenden NS-Größen. Von 1942 bis 1959 wurde es als Quartier für volksdeutsche Kriegsflüchtlinge genutzt. Zwischen 1947 und 1949 wurde darin eine Lagerschule geführt.

1976 eröffnete Bundespräsident Rudolf Kirchschläger die Töpferstube des Heimatvereins im Schloss. Ein weiterer Raum war der großen Bedeu-



*Schloss Frein 1674, (colorierter s/w Stich von Matthäus Vischer)*

tung der Weberei in Frankenburg gewidmet. Das Schloss war lange Zeit Sitz der Forst- und Gutsverwaltung Frankenburg. In die Schlagzeilen kam das Schloss 2007, als dort der Flüchtlingsfamilie Zogaj Quartier gewährt wurde.

## Das Gebäude

Schloss Frein ist ein rechteckiger, dreigeschossiger Bau mit einem sehr hohen Walmdach. Um 1890 wurde der beeindruckende Dachstuhl erneuert. Das Holzschindeldach wurde durch ein Blechdach ersetzt. Oberhalb des Tores befindet sich ein Rundgiebel mit einer Uhr und einem aufgesetzten Türmchen. Das Schloss wurde 1950 renoviert, dabei wurde auch das Rundbogenportal mit einem auf zwei Säulen ruhenden Balkon geschaffen. Reste des Wassergrabens sind an der Ostseite noch erkennbar. Dort befand sich eine Waschküche für die Freiner Bevölkerung. Der Ablauf floss ins Goldbachl.

Besonders beeindruckend ist im Mai und Juni der Ausflug der **Fledermauskolonie**, die im Dachstuhl ihre „Wöchnerinnenstube“ hat. Etwa 450 große Mausohren und einige Hufeisennasenfledermäuse ziehen ihre Jungen auf. Um sie, aber auch um ihre für das Gebäude gar nicht so günstige Hinterlassenschaft kümmert sich der Naturschutzbund, bei dem man den als Dünger hoch geschätzten Fledermausguano gegen eine kleine Spende erwerben kann.

## Schützenverein Frankenburg - sportliche Erfolge

### Amtsübergabe Oberschützenmeister

Nach 22 Jahren, voller Engagement für den Verein, legte unser *Oberschützenmeister Gerhard Diwald* heuer bei der Generalversammlung am 28. April das Zepter aus der Hand, und übergab die Führung an seinen interimistischen *Nachfolger Alexander Krknjak*.

Gerhard hat im Jahr 1995 das Amt von unserem heutigen Ehren-Oberschützenmeister Ferdinand Reisenberger übernommen. Er musste sich schon kurz nach Amtsantritt der Herausforderung stellen, eine neue Vereinsunterkunft zu suchen, und fand diese durch die Gemeinde unter Bürgermeister Franz Sieberer in der Badstraße.

Mit dem Einzug ins neue Domizil rief Gerhard auch die heute immer noch sehr erfolgreiche Jugendarbeit ins Leben. Laufende Teilnahmen an diversen österreichischen Meisterschaften und schier unzählige Medaillen waren das Resultat (12 Jahre lang wurde zumindest immer eine Medaille bei den Österreichischen Meisterschaften gewonnen).

Zusammen mit Gerhard als Oberschützenmeister und Schriftführer-Stellvertreter legte auch seine Frau Michaela Diwald ihr Amt als Schriftführerin nieder.

Die beiden hinterlassen riesige Fußstapfen, in die der neue Oberschützenmeister (+ Schriftführer) Alexander Krknjak, der neue Sektionsleiter + OSM-Stellvertreter Erwin Manhartsguber (*Bild links*) und Schriftführer-Stellvertreterin Melanie Hödl-Paulik, sowie die beiden "alten Hasen" im Vorstand, Kassier Harald Diwald und Sektionsleiter- und Kassier-Stellvertreter Manuel Hödl treten werden.

Der neue Vorstand sowie alle Vereinsmitglieder bedanken sich bei Gerhard und Michi für ihre langjährigen und besonderen Verdienste im und um den Verein mit einem SCHÜTZEN HEIL!!!

*Vorstandsübergabe von Gerhard Diwald an Alexander Krknjak, im Beisein von Bürgermeister Kons. Johann Baumann,*

### Mannschaftsmeisterschaften

**Jugend 1 - Gruppe D:**

**1. Platz: Frankenburg 7**  
(*Schmid Simone, Krknjak Marcel, Huemer Carina*)

*Bild: Die Mannschaft bei der Siegerehrung der Mannschafts-Meisterschaft Jugend 1*

**2. Platz: Frankenburg 8**

(*Bachleitner Sophie, Preuner Jakob, Weber Emma*)



**Jugend 2 - Gruppe C: 3. Platz: Frankenburg 9**

(*Streicher Benjamin, Wienroither Niklas, Reisenberger Jonas*)

**Jugendliga - Gruppe B: 3. Platz: Frankenburg 6**

(*Buchinger Luca, Kirchgatterer Stefan, Renetseder Florian*)

**Allgemein - 2. Landesliga: 2. Platz: Frankenburg 1**

(*Brand Matthias, Renetseder Anna, Krknjak Alexander*)

### ASVÖ-Verbandsmeisterschaft 2016:

**Jugend 1 weiblich** (20 Schuss aufgelegt):

**2. Platz:** *Schmid Simone* (193,7 Ringe)

**Senoren 1** (40 Schuss frei stehend):

**3. Platz:** *Manhartsguber Erwin* (387,2 Ringe)

**Senorien 2** (40 Schuss frei stehend):

**2. Platz:** *Burger Manfred* (361,9 Ringe)

Die **Mannschaft Mini** mit *Samuel Aschenberger, Carina Huemer und Sophie Bachleitner* belegte den **3. Platz** mit 528,9 Ringen.

Die **Mannschaft Jugend 1** mit *Marcel Krknjak, Emma Weber und Simone Schmid* tat es ihnen gleich, und sicherte sich mit 574,1 Ringen ebenfalls den **3. Platz**.

Einen großartigen Erfolg verzeichnete auch unsere **Herren-Mannschaft** mit *Matthias Brand, Simon Mayr und Alexander Krknjak*, welche sich mit 1739,8 Ringen den **2. Rang** holte!





## FF Raitenberg

### Funkleistungsabzeichen in Gold

Am Freitag den 17. März 2017, fand beim oberösterreichischen Landesfeuerwehrverband in Linz, die Prüfung zum Funkleistungsabzeichen in Gold statt.

Von der FF-Raitenberg nahmen 3 Kameraden teil. Bei diesem Bewerb galt es, fünf Stationen aus den Bereichen Funken in der Einsatzzentrale, allgemeines Wissen, Funkübermittlung, Kartenkunde und Einsatz-/Übungsplan zu absolvieren.

Nach intensiver Vorbereitung von über 150 Stunden konnten Seyringer Christoph (Rang 122), Walchetseder Michael (Rang 39) und Watzl Michael (Rang 50) alle Stationen sehr gut abschließen und ihr Funkleistungsabzeichen in Gold in Empfang nehmen.

In der Bezirkswertung konnte die FF-Raitenberg einen Doppelerfolg erreichen.



Bild vlnr.: BK Wolfgang Hufnagl, Christoph Seyringer, Michael Walchetseder, Michael Watzl, LBD-Stv. Robert Mayer.

### Bericht Jahresvollversammlung

Am 4. März 2017 fand die Jahresvollversammlung der Feuerwehr Raitenberg statt.

Unter den Ehrengästen konnten u.a. Bürgermeister Johann Baumann, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Alois Doninger, Pflichtbereichskommandant ABI Waldhör Rudolf und der Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes von Frankenburg, Harald Schwarz, begrüßt werden.

Die Feuerwehr Raitenberg rückte im vergangenen Jahr zu 23 Einsätzen und mehreren Übungen aus. Dabei wurden über 1600 Stunden für das Wohl der Gemeindebürger geleistet.

Für ihre langjährigen Dienste konnten 13 Kameraden ein Abzeichen für Dienstjubiläen überreicht werden (2 x 50-jähriges, 3 x 40-jähriges und 8 x 25-jähriges Dienstjubiläum).

## FF Riegl

### Jahresvollversammlung

Zur 93. Jahreshauptversammlung durfte Kommandant Zoister zahlreiche Ehrengäste, Kameraden und die Jugendgruppe sehr herzlich begrüßen.

Die Kommandomitglieder und Funktionäre der FF Riegl gaben einen Rückblick der Geschehnisse des Jahres 2016.

Die FF Riegl wurde zu zwei Brandeinsätzen und 14 technischen Einsätzen gerufen.

Gesamt wurden über 11.113 Stunden für Einsätze, Übungen, Jugendarbeit und Bewerbswesen bei unserer Wehr geleistet.

Mit besonderer Freude und Dank durfte dem Kameraden Spindler August sen., der auch von 1968-1978 Kommandant der FF Riegl war, die Ehrenurkunde für 70-jährige Mitgliedschaft überreicht werden.

Zum Schluss bedankte sich HBI Zoister bei den Ehrengästen und bei allen Kameraden der FF Riegl für die sehr gute Zusammenarbeit und beendete die 93. Jahreshauptversammlung mit dem Feuerwehrspruch: *Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr.*



## Feuerlöscherüberprüfung im ASZ

**Freitag, 7. Juli, 8 - 16 Uhr**

**Kosten:** Standardüberprüfung mit Plakete € 6,00

**Feuerlöscherabgabe:** 8 - 12 Uhr.



# Informationsblatt

## öffentliche Bücherei Frankenburg



Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg, ☎ 07683 5018-14

✉ [buecherei-frankenburg@aon.at](mailto:buecherei-frankenburg@aon.at) - [www.biblioweb.at/frankenburg](http://www.biblioweb.at/frankenburg)

### Öffnungszeiten:

DIENSTAG 17:00 - 19:00 - DONNERSTAG 17:00 - 19:00 - SAMSTAG 09:00 – 11:00

### Aktuelle Bücher 2017:

Als unsere Herzen fliegen lernten	<i>Iona Grey</i>
Bretonische Flut	<i>Jean-Luc Bannalec</i>
Butchers Crossing	<i>John Williams</i>
Böser Samstag	<i>Nicci French</i>
Cox oder der Lauf der Zeit	<i>Christoph Ransmayr</i>
Anklage	<i>John Grisham</i>
Der Gerechte	<i>John Grisham</i>
Das Buch vom Süden	<i>Andre Heller</i>
Der Schelm von Venedig	<i>Christopher Moore</i>
Die Frau des Teehändlers	<i>Dinab Jefferies</i>
Die Nacht, als ich sie sah	<i>Drago Jancar</i>
Die Prinzessin von Ariboro	<i>Bettina Balaka</i>
Die Schattenschwester	<i>Lucinda Riley</i>
Die Kälte des Todes	<i>Antonio Manzini</i>
DNA	<i>Yrsa Sigurdardottir</i>
Ein sterbender Mann	<i>Martin Walser</i>
Ein letzter Brief von dir	<i>Juliet Ashton</i>
Entfesseltes Herz	<i>J.R. Ward</i>
Flawed 01-Wie perfekt willst du sein?	<i>Cecilia Abern</i>
Feuerprobe	<i>Susanne Fröblich</i>
Für dich soll's tausend Tode regnen	<i>Anna Pfeffer</i>
Gegenüber	<i>Erika Pluhar</i>
Gefährten der Schatten	<i>Lara Adrian</i>
Good dreams	<i>Claudia Pietschmann</i>
Im Wald	<i>Nele Neuhaus</i>
In stürmischer Nacht	<i>Roman Voosen</i>
Portugiesisches Erbe	<i>Luis Sellano</i>
Sommer für immer	<i>Paige Toon</i>
Sozusagen Paris	<i>David Kermani</i>
Stadt der Diebe	<i>David Benioff</i>
Und nebenan warten die Sterne	<i>Lori Nelson Spielman</i>
Verwesung	<i>Simon Beckett</i>
Villa Mendl	<i>Phyllis McDuff</i>

### Buch des Monats:

#### Das Rosie-Projekt / Graeme Simsion

Don ist strukturiert, liebt klare Aussagen und Logik, gegen Tabellen, Statistiken und andere wissenschaftliche Erkenntnisse hat er nichts und er liebt seinen geregelten und auf die Minute verplanten Tagesablauf. Abweichungen sind einfach nur schrecklich und lösen bei ihm eine Kette von Gedanken und Kalkulationen aus, die den Leser erstaunen lassen. So manches Mal habe ich gedacht „nicht denken, einfach mal machen“. Dieser Mann ist so schön steif, korrekt und unemotional, dass man phasenweise einfach nur über seine Gedanken und Handlungen lachen muss. Aber Don nervt erstaunlicherweise nicht, nein, man mag ihn trotzdem oder gerade deshalb. Sein Frauenprojekt ist einfach nur skurril, aber sehr unterhaltsam und kurzweilig. Wenn er von seiner Genforschung spricht, wird es etwas komplizierter, aber auch interessant und Gott sei Dank gibt es immer wieder Menschen, die ihn unterbrechen und zur Geschichte zurückkehren.

Mit Don lernt man die Genetik, das Cocktailmischen, das Frauenprojekt und die Liebe kennen und man weiß am Ende der Geschichte so einiges über eine Krankheit, die nur selten in den Medien auftaucht. Der Autor lässt seine Figuren einiges erleben und so manches Fettnäpfchen wird dabei mitgenommen, aber kein einziges Mal werden die Figuren bloßgestellt.

Ich habe die Geschichte gern gelesen, da sie gut unterhält, einen ganz eigenen Humor und tolle Charakter hat.

Das Team der öffentlichen Bücherei möchte sich bei der Sparkasse Frankenburg herzlich für die Unterstützung durch die Übernahme der Kosten für das Softwareprogramm der Bücherei dieses Jahr bedanken.

### Naturfreunde-Frühjahrsprogramm

#### **Bergwanderung** - Kleiner Göll

Sa. 15. Juli, Treffpunkt: 05.30, Schulparkplatz  
Auskunft: Hans Preiner (☎ 07683 7551)

#### **Bergwanderung** - Schafkogel/Schrocken

So., 6. Aug, Treffpunkt: 7 Uhr, Schulparkplatz  
Auskunft: Adi Watzl (☎ 0660 4633567)

#### **Bergwanderung** - Gotzenalm

Sa. 19. Aug, Treffpunkt: 6 Uhr, Schulparkplatz  
Auskunft: Hans Preiner (☎ 07683 7551)

#### **Bergtour** - Hoher Sonnblick

Sa.-So. 26.-27. Aug, TP: 7 Uhr, Schulparkplatz  
Anmeldung: Philipp Preundler (☎ 0650 7510361)

#### Bergwanderung - Ochsenberg

So. 3. Sept., Treffpunkt: 7 Uhr, Schulparkplatz

#### Bergwanderung - Eiskogel oder Tauernkogel

So. 10. Sept., Treffpunkt: 6 Uhr, Schulparkplatz

Web: [frankenburg.naturfreunde.at](http://frankenburg.naturfreunde.at)

### **Singen im Altenheim**

Der Caritas-Ausschuss ladet herzlich zum Sing-nachmittag (jeweils 15 - 16 Uhr) im Altenheim ein.

#### **Die nächsten Termine:** *August entfällt -*

17. Juli (3. Stock) - 18. Sept. (1. Stock)

#### Meldeschluss für das nächste Quartal:

Freitag, 25. August 2017

Gemeindeamt, Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)

✉ [raimund.zweimueller@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:raimund.zweimueller@frankenburg.ooe.gv.at)



### Programm Pensionistenverband

#### **Ganztagesfahrt** - Rossfeld

Do., 6. Juli, 7.30 Uhr, Fa. Hammertinger

#### **Wanderung** zum Wirt nach Dorf

Sa., 30. Juli, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

#### **Wanderung** zum Huber Fischteich

Do., 10. Aug, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

#### **Region Wiener Alpen**

Di.-Do., 5.-7. Sept., 7 Uhr, Fa. Hammertinger

#### **Wanderung** zum Gasthaus Födinger

Mi., 13. Sept., 13.30 Uhr, TP: Anni Hagler

Auskünfte und Anmeldungen:

Erika Brandstätter (☎ 0650 7946895).



### Programm Seniorenbund

#### **Wanderung** - Rathluckenhütte

Donnerstag, 6. Juli, 10 Uhr, Kulturzentrum

#### **Ganztagesfahrt** - Haus im Ennstal

Donnerstag, 20. Juli, 7.30 Uhr, Fa. Hammertinger

#### **Wanderung** - Wirt z Feitzing

Donnerstag, 27. Juli, 13 Uhr, Unterfeitzing

#### **Wanderung** - Oberwiesalm

Donnerstag, 3. Aug, 10 Uhr, Kulturzentrum

#### **Ganztagesfahrt** - Aldersbach

Donnerstag, 17. Aug, 7.30 Uhr, Fa. Hammertinger

#### **Aktivwoche** - Mayrhofen

Sa.-Sa., 26. Aug. - 2. Sept.,

#### **Ganztagesfahrt** - Wildschönau

Donnerstag, 7. Sept., 7.30 Uhr, Fa. Hammertinger

#### **Bezirkskulturwandertag** - St. Georgen/A.

Dienstag, 12. Sept., 8 Uhr, Kulturzentrum

#### **Wanderung** - Gmundnerberg

Donnerstag, 28. Sept., 13 Uhr, Kulturzentrum

Auskünfte/Anmeldungen bei Josef Eggl (☎ 7569).

# Frankenburger Veranstaltungs- kalender



## Juli - September 2017

Ein Service des

KULTURREFERATES

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

## Juli

### Feiner Sommernachtsfest mit Frühschoppen

Sa.-So., 1. - 2. Juli, bei Einsatzzentrale  
Veranstalter: FF Frankenburg

### Feuertlöscherüberprüfung

Freitag, 7. Juli, 8-16 Uhr, ASZ

### Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Mo.-Mi., 10.-12. Juli, 15.30-20.30, Gemeindeamt

### Bezirkspremiere - Film Heldenzeitreise

Do., 14. Juli, 19.30 Uhr, Kulturzentrum

### 2. Frankenburger Gartenroas

Sa.-So., 15.-16. Juli, 9 - 18 Uhr  
Veranstalter: Siedlerverein/Marktgemeinde

### Italienischer Markt

Do.-Sa., 20.-22. Juli, Marktplatz

### Hofbergfest

Sa.-So., 22.-23. Juli, Festwiese am Hofberg  
Veranstalter: FF Badstuben  
*Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum*

### Benefizveranstaltung Biäserklasse

Do., 27. Juli, 18 Uhr, Würfelspielgelände  
Bei Schlechtwetter im Gh. „Preuner/Wirt“

### Mutterberatung

Donnerstag, 27. Juli, 14 - 16 Uhr,  
Kindergarten Regenbogenhaus

### Sonderpostamt und Briefmarkenausstellung

Samstag, 29. Juli, 12-16 Uhr, Gasthaus Preuner  
Veranstalter: Briefmarkensammlerverein

### Jugendleistungschau mit Frühschoppen

Sonntag, 30. Juli, ab 10 Uhr, Feuerwehrhaus  
Veranstalter: FF Riegl

## August

### Open Air Kino der Grünen (FAI)

Do., 3. Aug, 21 Uhr, Kulturzentrum

### Laurenti - Kirrtag

Do., 10. Aug, ganztägig

### Frühschoppen mit Oldimertreffen

So., 13. Aug, 10 Uhr, Wirt z/Stoaning  
Veranstalter: Stoaninger Oldtimer Erhaltungsverein

### Grillfest

Sonntag, 20. Aug, ab 10 Uhr, Sandgrube Haslau  
Veranstalter: Bergknappenverein

### Heimatvereinswanderung

Sonntag, 20. Aug, 13.30 Uhr, TP: Gh. Preuner

### Mutterberatung

Donnerstag, 24. Aug, 14 - 16 Uhr,  
Kindergarten Regenbogenhaus

### Erlater Dorffest

Samstag-Sonntag, 26.-27. August  
Veranstalter: Trachtenmusikkapelle

## Kultursommer 2017

### Fest der Toleranz am 23. Juli

10:30 Uhr, Würfelspielgelände Leitrachstetten

### Ort Sommerradio am 27. Juli

12 bis 15 Uhr, Marktplatz

### Würfelspiel - Aufführungstermine

Fr. 28. Juli (Premierenfeier) - So. 30. Juli -  
Fr. 4. Aug. - So. 6. Aug. -  
Fr. 11. Aug. - So. 13. Aug. + Di. 15. Aug.  
Beginn ist jeweils um 20:30 Uhr  
Würfelspielgelände Leitrachstetten

## September

### Würfelspiellauf

Samstag, 2. Sept., 15 Uhr, Kulturzentrum  
Siegerehrungen für Kinder/Schüler/Jugendliche  
ab 18.30<sup>h</sup>. Allgemeine Klassen ab 19<sup>h</sup>  
Online Anmeldung: [www.tsvfrankenburgat](http://www.tsvfrankenburgat)  
Veranstalter: TSV Schi Rad Lauf

### Bier Bong

Samstag, 9. Sept., ab 16 Uhr, Kulturzentrum  
Veranstalter: Plan B

### Familien- und Spielefest

Kinderferienspaß-Abschluss mit Fußballonsteigen  
So., 10. Sept., 15 Uhr, Gh. Huber „Teichwirt“  
Veranstalter: SPÖ und Kinderfreunde

### Feier der Jubeltrauungen

Sonntag, 17. Sept., 9 Uhr, Pärkirche

### Öffentliche Gemeinderatssitzung mit Bürgerfragesunde

Donnerstag, 21. Sept., 19.30 Uhr, Gemeindeamt

### Altsstoffammelzentrum geschlossen

Montag, 25. Sept.

### Mutterberatung

Donnerstag, 28. Sept., 14 - 16 Uhr,  
Kindergarten Regenbogenhaus

### JUZ (Jugendtreff )

**Öffnungszeiten:**  
im 1. Stock des LMS- und  
Kindergartengebäudes  
jeden Samstag von 16.00 - 20.00 Uhr